

Presseinformation

Kreissparkasse Köln investiert weiter in die Infrastruktur für E-Mobilität

Neue Ladeplätze auf den Kundenparkplätzen in Bergheim, Kürten, Ruppichteroth und Waldbröl

Köln, den 21. August 2024

Die Kreissparkasse Köln investiert weiter kontinuierlich und gezielt in die Förderung von E-Mobilität. Dazu hat sie auf den Kundenparkplätzen ihrer Filialen in Bergheim, Kürten, Ruppichteroth und Waldbröl jeweils zwei Ladeplätze für E-Fahrzeuge eingerichtet. Damit leistet sie einen weiteren Beitrag zum Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität und damit zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes in der Region.

Die Kreissparkasse Köln bezieht zu 100 Prozent Ökostrom und bietet diesen gleichfalls den Nutzerinnen und Nutzern ihrer Ladeplätze, auf denen jeweils bis zu einer Leistung von 22 kW geladen werden kann. Der Preis je kWh beträgt aktuell 38 Cent. Um spontane Ladevorgänge zu erleichtern, kann an den Ladeplätzen bequem mit der Giro- oder Kreditkarte bezahlt werden – ohne dass eine vorherige Registrierung erforderlich ist.

Zuletzt hatte die Kreissparkasse Köln die Infrastruktur für E-Mobilität an ihren Standorten in Brühl, Hoffnungsthal und Leichlingen ausgeweitet. Weitere Ladeplätze sind in Planung.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.194